Im Licht

Durch diesen Frühling
treiben die Träume mich, durch die
Lichter des Mai, durch die
Tristesse stiller Straßen.

Diese Wege gehen,
Glück suchen im Strahlen
des Grün, das mir nachscheint als
kürzer werdende Schatten.

Zärtlich der Wind,
ich entlasse mich aus den Verliesen
der Kälte, nur Licht noch,
unerklärbare Sehnsucht.

Lesen Sie hier die komplette Diskussion zu diesem Text (PDF).

Dieser Text stammt aus dem Deutschen Schriftstellerforum / https://www.dsfo.de